



**Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton  
Graubünden (Einführung portofreie briefliche Stimmabgabe)**  
(Botschaften Heft Nr. 8/2021-2022, S. 653)

## PROTOKOLL

### der Sitzung und des Zirkularbeschlusses der Kommission für Staatspolitik und Strategie

---

**Datum:** Mittwoch, 17. November 2021, 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr (Sitzung)  
Freitag, 19. November 2021 (Zirkularbeschluss)

**Ort:** Grossratsgebäude, Sitzungszimmer 1, Masanserstrasse 3,  
7001 Chur

**Präsenz:** Michael (Castasegna; Kommissionspräsident), Baselgia-Brunner,  
Brunold, Epp, Hug, Papa (Kommissionsvizepräsident), Wilhelm,  
Barandun (Protokoll), Darms (Rechtspraktikant Standeskanz-  
lei/Ratssekretariat)

Regierungspräsident Cavigelli (Vorsteher DIEM), Kanzleidirektor  
Spadin

**entschuldigt:** Claus, Della Vedova, Kohler, Lamprecht (alle am 17. November  
2021)

#### A. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

#### B. Detailberatung

##### I.

Der Erlass «Gesetz über die politischen Rechte im Kanton Graubünden (GPR)»  
BR 150.100 (Stand 1. Februar 2016) wird wie folgt geändert:

## **Art. 26b (neu)**

Gemäss Botschaft

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

**Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.  
Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.**

Gemäss Botschaft

**Anträge der Regierung gemäss S. 662 der Botschaft:**

2. der Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden zuzustimmen;

Gemäss Botschaft

3. den Auftrag Hug betreffend vorfrankierte Abstimmungscouverts für Graubünden abzuschreiben.

Gemäss Botschaft